Inhalt

Gel	eleitwort zur 1. Auflage5						
Vor	wort zı	ur 1. Auflage	7				
Vor	Vorwort zur 2. Auflage						
Vor							
Pro	rolog						
1	Einl	eitung	20				
2	Was	ist normal?	25				
	2.1	Normalität als statistische Größe	2.5				
	2.2	Normalität als technische Größe	27				
	2.3	Normalität als soziale Größe	30				
	2.4	Das Konzept der multikategorialen Normalität	32				
3	Was ist eine Krankheit? 3						
	3.1	Gibt es einen allgemeingültigen Krankheits- und					
		Gesundheitsbegriff?	34				
	3.2	Der pragmatische medizinische Krankheitsbegriff	36				
		3.2.1 Symptome	37				
		3.2.2 Syndrome	37				
		3.2.3 Ätiologie und Pathogenese von Symptomen	39				
	3.3	Annäherung an den Begriff »Krankheit«	40				
4	Was	ist eine psychische Störung?	42				
	4.1	Klassifikatorische Prinzipien psychischer Störungen in ICD					
		und DSM	42				
	4.2	Methodische Prinzipien der Klassifikation in ICD und DSM	46				
	4.3	Die Folgen der Aufgabe kausalen Denkens	47				
		4.3.1 Die historischen Gründe für die Aufgabe kausalen Denkens	47				
		4.3.2 Die Aufgabe eines zentralen wissenschaftlichen Zieles	48				
		4.3.3 Die Missverständnisse des Störungsbegriffs	49				

	4.4	Primäre und sekundäre Syndrome	52
	4.5	Primäre Syndrome und Normvarianten	55
5	Was	ist eine Persönlichkeitsstörung?	60
	5.1	Historische Entwicklung des Begriffs	60
	5.2	Persönlichkeitsstörungen nach ICD-10, ICD-11, DSM-IV	
		und DSM-5	62
	5.3	Häufigkeit von Persönlichkeitsstörungen	67
	5.4	Die Ursachen von Persönlichkeitsstörungen	68
		5.4.1 Genetische Befunde	68
		5.4.2 Bildgebende und weitere neurobiologische Befunde	69
		5.4.3 Psychologische Theorien	69
		5.4.4 Die dimensionale Sichtweise	70
	5.5	Persönlichkeitsstörungen und Entwicklungsstörungen	72
6	Was	ist Autismus?	74
	6.1	Das autistische Syndrom	74
		6.1.1 Historische Entwicklung des Autismus-Begriffs	74
		6.1.2 Die Symptomatik autistischer Syndrome	75
	6.2	Autistische Subtypen: die Klassifikation des Autismus	94
		6.2.1 Frühkindlicher Autismus	94
		6.2.2 Das Asperger-Syndrom	96
		6.2.3 Der atypische Autismus	99
		6.2.4 Die autistische Regression	99
			100
			102
			102
		6.2.8 Neue konzeptuelle Entwicklungen: Autismus in	
		DSM-5 und ICD-11	113
	6.3	\mathcal{C}	122
	6.4		123
	6.5		123
		6.5.1 Genetische Ursachen	124
			126
			126
		0	127
	6.6	Die Organisation der Netzwerkkonnektivität als Korrelat des	
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	130
			134
		6.6.2 Strukturelle Konnektivität als Erklärungsmetapher	136
	6.7	Die Wirklichkeit ist komplex: Autismus als Normvariante,	
		Persönlichkeitsstörung und neuronsychiatrische Krankheit	138

7	Was ist eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS)?			
	7.1	Das Syndrom der Aufmerksamkeitsstörung, Hyperaktivität		
		und Impulsivität		
		7.1.2 Die klinische Symptomatik der ADHS		
	7.2	Klassifikation: Die Subtypen der ADHS		
	7.2	7.2.1 ADHS als Persönlichkeitsstruktur		
		7.2.2 Primäre und sekundäre ADHS		
	7.3	ADHS als Basisstörung		
	7.4	Über Ursachen der ADHS		
	7.5	Autismus, ADHS		
	7.6	Die Wirklichkeit ist komplex: ADHS als Normvariante,		
		Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrische Krankheit		
8	Was sind Tic-Störungen und das Gilles-de-la-Tourette-			
	•	drom?		
	8.1	Die Geschichte des Tourette-Syndroms		
	8.2	Zur Symptomatik und Klassifikation von Tics und dem		
		Tourette-Syndrom		
	8.3	Die Ursachen von Tic-Störungen		
	8.4	Die Diagnose von Tic-Störungen		
	8.5	Tics als Basisstörung		
	8.6	Tics, ADHS und Autismus		
	8.7	Die Wirklichkeit ist komplex: Tics und Tourette als		
		Normvariante, Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrische Krankheit		
		neuropsychiatrische Krankheit		
9	Wie	denken wir über unsere psychische Gesundheit?		
	9.1	Die Probleme der psychiatrischen Krankheitslehre		
	9.2	Entwicklungsstörungen zwischen Normvariante,		
		Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrischer Krankheit		
		9.2.1 Die eigene Persönlichkeit als Struktur		
		9.2.2 Von Strukturen, Problemen und Zuständen –		
		das SPZ-Modell		
		9.2.3 Normvariante: Verharmlosung schweren Leidens?		
		9.2.4 Die Entwicklungsstörungen zwischen normativer		
		Ausgrenzung und gesellschaftlicher Akzeptanz		
	9.3	Was bedeutet es, psychisch gesund zu sein?		
	9.4	Über die Behandlung von Autismus, ADHS, Tics – und der		
		eigenen Persönlichkeit		
Lite	ratur			
Sac1		ranzaia h ni a		